



fortissimo

Blasmusikkapelle Altenmarkt

Nummer 3

April 2007

Von einer Erfolgsgeschichte

weiß der Bürgermeister zu berichten
Seite 2

Mit Pauken und Trompeten

geht's ab nun zur Sache
Seite 2

Die Blasmusik im www ?

Seite 2

So war's, so wird's.

Der Kapellmeister
Seite 3

Wias domois woar

erzählt der Ehrenobmann
Seite 4

Der Altbürgermeister erinnert sich

Seite 5

Neuaufnahmen,

Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Musikfest
Seite 7

Termine
Seite 8



20 Jahre Jung

Während des ganzen Jahres 2007 feiern wir unseren Geburtstag. Beginnen werden wir mit den Frühlingskonzerten, bei denen wir auch unser erstes Geburtstagsgeschenk musikalisch vorführen.

Eine besonderes Musikfest wird 3 Tage lang im August stattfinden. Hervorheben möchte ich eine der Gastkapellen, den Musikverein Berndorf bei Salzburg. Die Flachgauer spielen für uns den Dämmer-schoppen am Samstag, und am Sonntag Festmesse und Frühschoppen, welcher der vielseitige, aus Radio und Fernsehen bekannte Harry Prünster moderieren wird.

Den Abschluss der Geburtstagsfeiern wird ein Kirchenkonzert im November bilden.

Gerade in einem Jubiläumsjahr darf der Jubilar einen Herzens-

wunsch äußern und diesen auch ein wenig präzisieren.

War jahrelang die Vereinsführung mit dem Aufbau des Nachwuchses beschäftigt, so ist heute das Musikerheim unser größtes Problem. Der Orchesterproberaum samt Nebenräumen unseres Musikheimes ist für eine gedeihliche Probenarbeit viel zu klein. Die bauliche Substanz bröckelt nicht nur außen dahin, die Heizkosten sind besonders hoch. Ein Beweis für die gute Probenarbeit sind die Mäuse, die immer wieder einmal vorbeischauen.

Sind Trachten und Instrumente noch aus unserem eigenen Budget zu finanzieren, so bleibt ein neues Musikheim ohne Finanzhilfe von außen nur ein Wunschtraum. In den nächsten Jahren werden wir verschiedene Möglichkeiten ausloten, um auch dieses Problem einer Lösung zuzuführen. Mit Hilfe unserer Gemeindevertretung und unserer hilfsbereiten Bevölkerung hoffen wir dies zu schaffen.



Frühlingskonzert 2007

Samstag 14. April 19:30 Altenmarkt

Sonntag 15. April 14:30 Klein Mariazell

Ich möchte alle Freunde der Blasmusikkapelle aus der Marktgemeinde herzlich einladen, unsere Veranstaltungen während des Festjahres zahlreich zu besuchen, und mit uns unser jugendliches Alter gebührend zu feiern.

Sie wissen ja, man ist nur einmal Zwanzig!

Lambert Schön, Obmann



bmk-altenmarkt.at

Eine Erfolgsgeschichte

Liebe Musikerinnen und Musiker, liebe Freunde der Blasmusik, werte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde!



ment aller Beteiligten, von der Zeit der Gründung bis zum heurigen 20-jährigen Jubiläum prägen das Werden und das Bestehen unserer Blasmusik. Ich spreche

Aufgrund der Initiative engagierter Gemeindebürger erfolgte vor nunmehr 20 Jahren die Gründung der Blasmusikkapelle Altenmarkt. Ein beschwerlicher Weg, auf den man sich einließ: Gespräche mit Musikinteressierten, natürlich auch mit Personen, die bereits auf Erfahrung im Musikbereich verweisen konnten, die Gründung eines Vereins, der kostspielige Erwerb von Instrumenten, die Verteilung dieser, die vorausblickend auf die entsprechende Besetzung der verschiedenen Instrumentalbereiche abzielte, unzählige Stunden des Probens, der Erwerb einer entsprechenden Tracht und schlussendlich die ersten öffentlichen Auftritte stellen nur einige Aspekte der Weitläufigkeit der Gründung einer Blasmusikkapelle dar.

Enthusiasmus und Engage-

bestimmt im Sinne aller Gemeindegewohnerinnen und -bürger, wenn ich das Wirken unserer Blasmusikkapelle - und das nicht nur innerhalb unserer Gemeindegrenzen - mit Stolz betrachte, bezieht es sich doch auf verschiedene wesentliche Bereiche des Zusammenlebens:

Die Blasmusik bietet für viele den entsprechenden Raum, Musikalität auszuüben, vielleicht noch treffender formuliert, „auszuleben“. Sie gestaltet das kulturelle Geschehen in unserer Gemeinde ganz wesentlich mit, sei dies durch Konzerte, Feste uvm. oder durch die künstlerische Begleitung bei zahlreichen Veranstaltungen. Gerade in diesem Bereich leistet sie auch Grundlegendes zur Erhaltung vieler Traditionen, die unseren Jahresablauf prägen. In beson-

derer Weise hat sie sich als Magnet für unsere Jugend etabliert. Mit Freude betrachten wir alljährlich beim Frühlingskonzert die große Zahl an jungen Musikerinnen und Musikern, die als „Jugendorchester“ einen Teil des Konzertprogramms zum Besten geben.

Und schlussendlich steht unsere Blasmusikkapelle für Gemeinschaft, die es versteht, gemeinsam Ziele zu verfolgen und auch zu erreichen, die den jungen Mitgliedern lehrt, Verantwortung zu übernehmen und miteinander Entscheidungen zu treffen, die in vorbildlicher Weise zeigt, dass es sinnvoll ist, Freizeit für sich selbst und für andere zu verwenden.

Mit der Freude auf die bevorstehenden Festveranstaltungen, mit dem Dank für 20-jähriges Wirken in unserer Gemeinde und mit den besten Wünschen für eine ebenso erfolgreiche Zukunft gratulieren wir unserer Blasmusikkapelle herzlich zum 20-jährigen Jubiläum.

*Bürgermeister
Ing. Alois Nöstler*

www ?

wann-wo-warum...

... etwas in der Blasmusik passiert, erfahren Sie ab sofort auch im Internet. Wir haben eine eigene homepage!

Die **Blasmusikkapelle** Altenmarkt ist unter

www.bmk-altenmarkt.at

erreichbar. Ob Sie in Australien oder in Thenneberg vor dem Computer sitzen, ganz egal, hier erfahren Sie alles Wissenswerte über Ihre Musikkapelle.

Melden Sie sich an für unseren Service „schon gehört?“, dann erfahren Sie rechtzeitig von unseren nächsten Terminen und den Neuigkeiten Ihrer Blasmusik per e-mail !

Mit Pauken und Trompeten

konnten wir bisher noch nicht auftreten. Pauken hatten wir noch keine - bis jetzt. Dank der Bemühungen von Gemeinderat Andreas Bartl ist es uns nun möglich, welche anzukaufen. Die Marktgemeinde übernimmt die Hälfte der Kosten von € 3.000. Bei diesem Preis handelt es sich um Pauken aus dem unterem Preissegment.

Die Pauke besteht aus einem halbkugeligen, unten offenen Kessel, der mit einem Fell bespannt ist, welches sich verschieden stark spannen lässt. So wird der Ton verändert, im Gegensatz zur Trommel, die immer im gleichen Ton klingt. Der Ton der Pauke ist aber auch wesentlich gehaltvoller und in einem Konzert unerlässlich.



So war's

Zum dritten Mal dürfen wir Sie pünktlich zu unserem Frühlingskonzert mit unserer Musikerzeitung „fortissimo“ über Aktivitäten im vergangenen Jahr, als auch über die außerordentlichen Vorhaben anlässlich unseres 20 jährigen Bestandsjubiläums informieren.

Zu den musikalischen Höhepunkten des vergangenen Jahres zählt sicher unser Frühlingskonzert, welches wir unter Mitwirkung des Chores der Musikhauptschule Weissenbach gestalten durften. Es wurden Auszüge aus dem Musical „Hair“ gemeinsam einstudiert. Ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstützung vor allem bei der Chorleiterin HOL Monika Huber.

Einen weiteren Leckerbissen stellt das von unserem Obmann in hervorragender Weise organisierte Weisenblasen am Hafnerberg dar, wobei wir sogar eine Gruppe aus der Heimatgemeinde unserer Fahnenpatin Waltraud Gundinger, aus Mistelbach, begrüßen durften.

Beim Kammermusikwettbewerb in Guntramsdorf erreichten wir gleich zwei Auszeichnungen. Besonders stolz bin ich nicht nur als Kapellmeister, sondern auch als Papa, dass Petra bereits mit zwölf Jahren unter den Siegern war.

Bei der Konzertwertung wurden unsere Musiker durch das nicht gerade einfache Selbstwahlstück „La Storia“ besonders gefordert, und mit einem sehr guten Erfolg belohnt.

Musikalische Glückwünsche in Form des Neujahrblasens überbrachten wir in Nöstach, Hafnerberg und

Thenneberg, wobei eine Gruppe bereits durch die jüngere Generation unter Stephan Schildbeck und Thomas Zuber geleitet wurde. In diesem Zusammenhang nochmals ein herzliches Vergelt's Gott für die freundliche Aufnahme und die großzügigen Spenden.

Besonders hervorheben möchte ich auch die Leistungen unseres Jugend-Kapellmeisters, Hans Hammerschmid. Durch dessen unermüdliche Arbeit mit dem Nachwuchs konnten wir wieder fünf Musiker ins große Orchester

Erstmals mussten wir an unserer Fahne den Trauerflor anbringen.

Am 22.09.2006 begleiteten wir unseren Musikkammeraden Josef Reitinger auf seinen letzten Weg. Josef war Gründungsmitglied und viele Jahre Schriftführer der Blasmusikkapelle. Nach langer schwerer



Krankheit verstarb Josef am 17.09.2006 im 48. Lebensjahr. Bei der Marschmusikwertung im Jahr 2000 in Weigelsdorf fiel

es uns das erste Mal auf, das mit Josef etwas nicht in Ordnung war.

Im Laufe der Jahre brach die Krankheit immer stärker hervor. Bei unserem 15-Jahres Fest im Mai 2002 konnte er bei der Marschwertung nicht mehr teilnehmen. Zwei Jahre später war er bereits an den Rollstuhl gefesselt.

Der für ihn errichtete Rollstuhlgang brachte nicht die erhoffte Erleichterung, die Krankheit war zu weit fortgeschritten.

Wir werden Josef ein ehrendes Andenken bewahren.

So wird's

Aus Anlass unseres 20-Jahr Jubiläums haben wir heuer natürlich etwas Besonderes vor.

Neben dem traditionellen Frühlingskonzert, das heuer zum 18. mal stattfindet, werden wir mit dem Kirchenchor Hafnerberg eine CD aufnehmen. Kirchenchor und Blasmusik werden abwechselnd ihre Stücke zum Besten geben. Im Herbst, wenn möglich im Rahmen von Cellensis, steht

heuer erstmal ein Kirchenkonzert auf dem Programm, welches sicherlich für die Musiker, als auch für mich eine besondere Herausforderung darstellt.

Am Cäcilia-Tag, dem 22.11. werden wir die Cäcilia-Messe in der Pfarrkirche Altenmarkt zur Aufführung bringen.

Ich möchte mich bei allen Lesern für den zahlreichen Besuch unse-

rer Veranstaltungen, als auch für die finanzielle Unterstützung der Blasmusik herzlich bedanken.

Auf ein Wiedersehen beim Frühlingskonzert freut sich,

*Ihr Kapellmeister
Josef Engelhart.*

Raiffeisenkasse Oberes Triestingtal

Raiffeisen.Meine Bank



1987 — wie woar des domois?

Gründungs- und Ehrenobmann Gustav Fischer bemühte sich jahrelang eine Blasmusik zu gründen. Dieses Vorhaben war anfangs nicht von Erfolg gekrönt, da es an Musiklehrern fehlte, die Unterricht geben konnten, - vorausgesetzt, es fanden sich überhaupt Schüler ...



eher an einen Faschingscherz des Hausherrn. Als ihnen bewusst wurde, wie ernst es Gustav Fischer damit war, gab es nicht nur Zustimmung. Wenigstens ein Treffen zur weiteren Besprechung im Hause Sepp und Fini Engelhart wurde vereinbart.

Zu besagtem Termin waren Gustav Fischer, Franz Schildbeck und Hans Hammerschmid bei den Engelhart's eingetroffen. Nur einer fehlte. So wurde Walter Halbwx aus Kaumberg kurzerhand, und unter Protest (seiner Frau) aus dem Bett geholt. Versprochen ist versprochen. Nach intensiven Diskussionen über die

zu erwartenden Auswirkungen und die finanziellen Voraussetzungen einigte man sich. „Ja, wir gründen eine Blasmusikkapelle!“

Gustav Fischer hat die erste Hürde geschafft. Der Kapellmeister in spe musste zwar noch überzeugt werden, aber das erledigte seine Frau Fini. Nach einer Unterredung mit Bürgermeister Jandl, folgte die Gründungsversammlung im Gasthaus Böhm am 22.03.1987.

Wer die Proben organisierte, und warum in der Ramsau bei Familie Schmied der Kater verschwand, erfahren sie in der Festschrift.

Erste Auftritte

08.04.1988.

Kurz nach unserem ersten Jahrestag stand ein besonderes Ereignis auf dem Programm: Die Eröffnung der Mehrzweckhalle in Altenmarkt.

Nicht genug, dass der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt war, kam auch noch viel Polit-Prominenz, allen voran Landeshauptmann Ludwig um die Halle einzuweihen (und uns zu hören).

Landeshymne unter den kritischen Blicken der Bevölkerung.



Alte Henne, gute Suppe

Eingeweihte wissen das. Alte Fotos der Blasmusik können Sie bei einer **FOTO-AUSSTELLUNG** bestaunen, die einen Ausschnitt der letzten 20 Jahre bringt. Die ersten Marschproben, Gründungsfest, usw....

Zu sehen ist die Ausstellung beim **FRÜHLINGSKONZERT**.



... mehr als Eisenwaren

CHRISTIAN FISCHER

2571 HAFNERBERG 12 Tel. 02673 / 22 72

www.fischer-hafnerberg.at



- BAUBEDARF
- SANITÄR
- WERKZEUG
- MASCHINEN
- GARTEN
- SERVICE

Wir freuen uns Sie in unserem Gasthaus zu begrüßen!

Gustav und Wilma Fischer

**Gasthaus zur Linde, Kirchenwirt
Hafnerberg 11, 2571 Altenmarkt**

Tel.: 02673/2203 ; Fax: 02673/2846

gasthaus.fischer@aon.at

www.gasthaus-fischer.at

Gründungsfest — 400 MusikerInnen



27.05.1990

Im Mai 90 fand unser Gründungsfest statt, welches uns noch in lebhafter Erinnerung ist. Samstag's kam unsere Gastkapelle aus Finkenstein am Faakersee an. Sie wurden bei unseren

Familien untergebracht. Am Abend spielten die Finkensteiner einen Kärntner Dämmerschoppen am Hafnerberg.

Sonntag Früh begann mit Weckruf durch Altenmarkt, anschließend Feldmesse mit Instrumentenweihe. Der Dämmerschoppen war so ein großer Erfolg, dass unsere Kärntner Freunde auch gleich den Frühschoppen spielen mussten.

Am Nachmittag fand erstmals in Altenmarkt

eine Marschmusikwertung des Bezirkes statt, an der mit uns 11 Blasmusikkapellen teilnahmen.

Der feierliche Festakt mit einem Abschlusskonzert aller Musikkapellen bildete den Schlusspunkt.



11.08.1991 Bauernbund-Frühschoppen in der Langwies in Nöstach.

Auch berühmte Persönlichkeiten spielten in unserer Kapelle. Damals noch mit dabei unser Klarinettist Fredi Kocher aus Thenneberg. Damals Medizinstudent, heute international bekannter Herzchirurg, der auch in den USA für seine Forschungen rund um die Stammzellentherapie bekannt ist, und bereits mit einigen internationalen Preisen ausgezeichnet wurde. Wir werden sicher noch viel von ihm hören, und er vielleicht wieder einmal ein Konzert von uns.



ganz links
Univ.-Prof. Dr. Alfred Kocher

(Wer Hirn hat, soll es schützen. Auch vor der Sonne.) Im Bild unten Josef „Bergfischer“



Der Altbürgermeister erinnert sich

Bürgermeister a. D. OSR Helmut Jandl im Gespräch mit **fortissimo**.

ff: „Wann fanden erste Initiativen durch die Gemeinde zur Gründung einer Blasmusikkapelle statt?“

Jandl: „Im Juli 1984 verlautete ich in der Gemeindezeitung, dass wir die Gründung einer Blasmusikkapelle planen, und dass sich Interessenten, die ein Instrument erlernen wollen, melden mögen.“

ff: „Was war Ihre Motivation zur Gründung?“

Jandl: „Erstens war ich selbst begeisterter Musiker, ich spielte Bass-Trompete. Zweitens war und ist mir das Zusammenwachsen der Großgemeinde ein Anliegen. Die Zusammenlegung lag ja 1984 erst 12 Jahre zurück. Und besonders wichtig war mir, dass bei festlichen Anlässen unsere eigene Blasmusik spielt. Wir mussten immer eine Musik aus anderen Gemeinden engagieren.“

ff: „Wie planten Sie das Erlernen der Instrumente für eine ganze Kapelle?“

Jandl: „Ich verhandelte mit der



Musikschule in Berndorf und konnte erreichen, dass in der Volksschule der erforderliche Unterricht angeboten wurde“.

ff: „Warum dauerte es dann noch drei Jahre, bis es zur Gründung kam?“

Jandl: „Die erste Besprechung, die für November 1984 angesetzt war, kam nicht zu Stande. Der von mir ins Auge gefasste Kapellmeister stand dann doch nicht zur Verfügung. Somit ruhte das Vorhaben. Im September 1985 folgte noch einmal eine Verlautbarung in der Gemeindezeitung über den Plan einer eigenen Musikkapelle. Ab dem neuen Schuljahr bestand die Möglichkeit zum Musikunterricht durch die Musikschule.“

Umso erfreuter war ich, als ich

1987 von der Initiative des Herrn Gustav Fischer am Hafnerberg hörte. Alles weiter ist ja bekannt.

ff: „Was sagen sie heute, 20 Jahre später zum Ergebnis?“

Jandl: „Ich bin einfach begeistert, was aus der Blasmusikkapelle Altenmarkt geworden ist und wünsche ihr aus **allen** Ortsteilen viele Musikerinnen und Musiker. Nicht nur die musikalische, auch die soziale Funktion, die die Blasmusikkapelle für eine lebendige, gesunde Gemeinde erbringt, möchte ich ganz besonders hervorheben. Ich wünsche weiterhin viel Erfolg und die erforderlichen menschlichen und finanziellen Ressourcen. Ganz besonders auch in Hinblick auf den geplanten Neubau eines Musikheimes.“

Tracht



Im April 1989 bekamen wir unsere Tracht, die nach Beratung mit dem NÖ-Heimatwerk zusammengestellt wurde.

Erster Auftritt mit Tracht, DO 04.05.1989 bei FF Altenmarkt.

Foto: Eröffnung Elektrogeschäft Klos, 02.09.1989



Mit dabei beim Frühlingskonzert sind heuer erstmals unsere neuen Musikerinnen und Musiker die bei der Weihnachtsfeier feierlich aufgenommen wurden. Nach dem alle seit einigen Jahren durch die Musikschule Hainfeld ausgebildet werden und die erfolgreiche Ablegung des Leistungsabzeichen in Bronze beim NÖ-Blasmusikverband erfolgte, konnte Jugendkapellmeister Hammerschmid wieder fünf Jugendliche an das große Orchester „übergeben“.

Stefan Ströcker-Grandl, Schlagwerk

Matthias Winzer, Bassflügelhorn

Theresia Ivancich, Bassflügelhorn

Theresa Bartl, Klarinette

Anna Klail, Klarinette

Obmann Lambert Schön und Kapellmeister Josef Engelhart überreichten die Aufnahmeurkunden und erläuterten die Pflichten als

Musiker in der Blasmusikkapelle. Im Jänner kam der Schneider und nahm Maß. Bis zum Frühlingskonzert sind unsere Neuen Mitglieder mit unserer Tracht eingekleidet.



Stefan

Matthias

Theresia

Theresa

Anna

Blasmusik-CD

Endlich gibt es auch die Blasmusikkapelle Altenmarkt auf einer CD. In unserem Jubiläumsjahr gestalten wir gemeinsam mit dem Kirchenchor Hafnerberg eine Musik-CD. Wir teilen uns die 70 Minuten Spielzeit brüderlich auf. Wir werden unsere schönsten Polkas, Märsche, Walzer und

auch moderne Literatur spielen.

Die CD werden wir Ihnen beim Patronatsfest der Pfarre Hafnerberg präsentieren.

Sonntag 29.07. 10:30 Uhr Patronatsfest am Hafnerberg mit anschließender CD-Präsentation im Arkadenhof.

Musikfest in Thenneberg!

Freitag, 10. August

21:30 **DISCO**

Samstag, 11. August

13:00 **Jugendorchestertreffen**

19:30 **Dämmerchoppen MV Berndorf/Salzburg**

21:00 **Tanz mit den Feistritzalern**

Sonntag, 12. August

10:00 **Feldmesse mit MV Berndorf**

11:00 **Frühschoppen MV Berndorf und Harry Prünster**

13:30 **Begrüßung der Gastkapellen und Monsterkonzert**

15:30 **NÖ-Musikanten**

NÖ-Jungmusiker Leistungsabzeichen



Auch heuer traten wieder einige Jungmusikerinnen zur Ablegung des Leistungsabzeichen in Bronze vor die Jury des NÖ-Blasmusikverbandes.

Zur erfolgreichen Absolvierung gratulieren wir:

Magdalena Bartl auf Querflöte,

Anna Klail, Theresia Bartl,

Christina Fischer auf Klarinette,

Sabrina Engelhart auf Flügelhorn

Petra Engelhart auf Bassflügelhorn.

Wir suchen einen neuen Kassier,

und den alten war in der NÖ-Blasmusikzeitung zu lesen. Gott sei Dank in der Rubrik Witze. Nein, wir suchen nicht unseren alten Kassier, er ist nicht mit dem Geld abgehauen. (So viel wäre das nämlich nicht, No Na). Unser Kassier möchte sich im Namen der gesamten Kapelle herzlich für die Zuwendungen, die uns erreichen bedanken. Wir werden sorgsam damit umgehen.

Mit den Einnahmen der Spendenaktion vom vorigen Jahr haben wir wie angekündigt neue Sesseln gekauft. Heuer wurden Pauken angeschafft. Das Projekt



Musikheim-Neu wird uns die nächsten Jahre vor (sehr) große Herausforderungen stellen.

Danke für ihr Verständnis, jegliche Unterstützung und Ihre Überweisung. **Denn, ohne Göd, ka Musi.**

(Das mit dem Geld war schon bei Mozart so)



Termine 2007

14.04.	Frühlingskonzert	Altenmarkt
15.04.	Frühlingskonzert	Klein Mariazell
01.05.	Frühschoppen FF	Sulz
17.05.	Frühschoppen FF	Unteroberndorf
02.06.	Marschmusikwertung	Tribuswinkel
03.06.	Ökopunkte — Hoffest	Thenneberg
07.06.	Fronleichnam	Altenmarkt, Hafnerberg
10.06.	Fronleichnam	St. Corona
24.06.	Fronleichnam, Klosterumgang	Klein Mariazell
24.06.	Patronatsfest Hl. Johannes	Altenmarkt
22.07.	Frühschoppen FF Nöstach	Hafnerberg
29.07.	CD-Präsentation	Hafnerberg
10.08. -	Blasmusikfest 20 Jahre	Thenneberg Festzelt
11.08.	Jugendorchestertreffen, Dämmerchoppen, Tanz	
12.08.	Hl. Messe, Frühschoppen m. Harry Prünster	
02.09.	Bauernmarkt	Hafnerberg
09.09.	Marschmusikwertung	Kaumberg
25.10.	Musikantenstammtisch	Thenneberg GH Postl
01.11.	Totengedenken	Thenneberg, Hafnerberg
18.11.	Konzertwertung	Waldegg
22.11.	Messe, Hl. Cäcilia	Altenmarkt
24.12.	Turmblasen	Gemeinde
22.01.	Messe, Hl. Vinzenz	St. Corona

Stepp und Stick anziehend schön



Sie gustieren, probieren und profitieren

Wir kommen in Ihr Vereinslokal, nehmen Maß und kreieren Ihre individuelle Tracht.
Nachbeschaffung, Ausbesserung, Reparaturen – kein Problem.
Das betrachten wir als eine Selbstverständlichkeit.

www.koller-trachten.at

Koller
Die Kraft der Tracht

Waldmüllerstraße 1 | A-4910 Ried im Innkreis
Tel. 07752/83230 | Fax -4 | kollertracht@aon.at

österr. Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Blasmusikkapelle Altenmarkt

Obmann: Lambert Schön
2571 Altenmarkt, Nöstach 126
obmann@bmk-altenmarkt.at
Kapellmeister: Ing. Josef Engelhart
2571 Altenmarkt, Nöstach 125
kapellmeister@bmk-altenmarkt.at
Raika Oberes Triestingtal, BLZ 32930,
Konto 509.000

Impressum

Herausgeber: Blasmusikkapelle Altenmarkt
ZVR: 922249912
www.bmk-altenmarkt.at
Inhalt, Redaktion: Andreas Schefstoss
2571 Altenmarkt 134
Druck: Druckerei Ing. Christian Janetschek,
3860 Heidenreichstein